

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stadl draußtn und beratschlag'n, wias denn dö Hoanzlköpf marb macha finnan.

„Aba daß da Herr Pfarra a so dickschedlad is, das hätt i ma nöt denkt,“ sagt d' Ratschnbergarin.

„O, den kenn i bößsa!“ moant sei Köchin draf. „Da Kaplan hat si z'erst nöt mitz'haltn traut; schickt nöt da Pfarra ön Lamplwirtshausknecht und der hat n' mitzahrn müassn! Und iacht, hat ma 's Kuchlmensch grad gsagt, iacht soidn s' und bratn s' dahoam mitanand, wia wann da Bischof kam.“

„Mir wern s' schan dasmi macha!“ röd d' Ratschnbergarin weita. „Nur aushaltn! Aogehn derf ins nix, denn d' Manna hand gsögl't vapslicht, daß s' ins dahaltn. D' Loschier finnan s' nöt va-weigan und d' Kost muaß a her. Wann uns schan sö nix kochan, so wern mar af da Scheslwies'n a Feldkuchl errichtn, aba d' Löbnsmittl müassn sö herstell'n; und wann s' nöt wolltn, nachad,“ sagt s' und zoagt ihre Fingan her, „nachad kraz mar eah d' Augn aus!“ (Stürmische Beifall.)

„Und daß es wißts,“ höbt draf d' Burgamoastarin an, „morig'n mach mar an Streik-ausflug af Hatschnberg! Olls muaß mit, nöt oa Weibsbüld derf da zan sehgn sein, außa dö schwarzoamad Lis, dö muaß zan auskundschaft'n dableibn, damit ma wißn, was dö Gsölln eigentli treibn und für spöda in Wüllns ham.“

Draf gehn s' wieda an iade hoam, wia wann nix